

**Fachgespräch „Physikalische Einwirkungen – Lärm,
Schwingungen, Strahlung“**

08. und 09. November 2006, Sankt Augustin

**Überarbeiteter BGIA-Report 6/2006
„Vibrationsbelastung an Arbeitsplätzen –
Kennwerte der Hand-Arm- und
Ganzkörper-Schwingungsbelastungen“**

**Autor: Dr. Siegfried Fischer
Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz –
BGIA, Sankt Augustin**

Kurzfassung:

Knochen- und Gelenkschäden und Durchblutungsstörungen im Hand-Arm-System sowie Bandscheibenschäden der Wirbelsäule durch berufliche Vibrationseinwirkung sind anerkennungsfähige Berufskrankheiten. Seit Inkrafttreten der EG-Vibrationschutz-Richtlinie 2002/44/EG im Jahr 2002 besteht europaweit für Unternehmer die Verpflichtung zur Gefährdungsbeurteilung an Arbeitsplätzen mit Vibrationseinwirkung. Der BGIA-Report unterstützt Betriebe bei der Ermittlung und Bewertung der Risiken und der Auswahl geeigneter Präventionsmaßnahmen durch Tabellen in den Anhängen des Reports mit Kennwertbereichen für zahlreiche vibrationsrelevante Geräte, Arbeitsmaschinen und Fahrzeuge. Beispiele werden vorgestellt.

Weitere Informationen: siegfried.fischer@hvbv.de

